Eigenbetrieb Abwasser-beseitigung

Jahresabschluss zum 31.12.2018

Stadt Bühl

INHALTSVERZEICHNIS:

Seite

Vorbemerkungen 2

Bilanz zum 31.12.2018 4

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 5

Vermögensplan 2018 6

Angaben zur Form und Darstellung 8

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 8

Erläuterungen zur Bilanz 8

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 14

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 16 EigBVO 18

Anlagenspiegel zum 31.12.2018 20

Vorbemerkungen

I. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Die Stadt Bühl führt ihren Abwasserbetrieb seit 1994 gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) als Eigenbetrieb (Sondervermögen) unter Beibehaltung der kostenorientierten Kalkulation der Abwassergebühren. Rechtliche Grundlage des Eigenbetriebs ist die vom Gemeinderat am 15.12.1993 beschlossene und am 01.01.1994 in Kraft getretene Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl.

Gegenstand des Eigenbetriebs sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl. Grundlage hierfür war die am 20.06.2012 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung), zuletzt geändert am 25.07.2018.

Für den Eigenbetrieb ist weder ein Betriebsausschuss gebildet noch eine Betriebs- bzw. Geschäftsleitung bestellt. Es gelten die Zuständigkeiten des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Bühl. Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung vom Oberbürgermeister der Stadt Bühl übernommen. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Betriebsleiter im Berichtsjahr war Oberbürgermeister Hubert Schnurr.

In seiner Sitzung am 28.02.2018 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2018 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilte mit Schreiben vom 02.05.2018 die erforderlichen Genehmigungen. Der Wirtschaftsplan 2018 wurde am 18.05.2018 in den Stadtnachrichten der Stadt Bühl veröffentlicht.

II. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Das Kanalnetz des Eigenbetriebes umfasst ca. 288 km. Die Einrichtungen werden sowohl im Trenn- als auch im Mischverfahren betrieben. Auf Mischwasserkanäle entfallen davon ca. 48 km. Vom Eigenbetrieb werden 23 Pumpwerke (PW), 10 Regenüberlaufbecken mit Pumpen (RÜB), 5 Regenklärbecken (RKB), 7 Regenrückhaltebecken (RRB) und 16 Regenüberläufe (RÜ) unterhalten. Durch ca. 13.659 Anschlüsse sind Gewerbebetriebe und private Haushalte auf der Gemarkung Bühl mit dem Kanalnetz verbunden.

Bühl-Kernstadt sowie die Stadtteile Altschweier, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Oberbruch, Oberweier, Balzhofen und Moos leiten ihr Abwasser in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ in Bühl-Vimbuch ein. Der Beteiligungswert setzt sich aus den Vermögensumlagen für das Verbandsrohrnetz und die Gruppenkläranlage in Bühl-Vimbuch sowie für die Höhenkläranlage Hundseck zusammen. Die Höhe der Umlagen wird durch einen Investitionskostenschlüssel festgelegt. Dieser beträgt für den Abwasserzweckverband Bühl 63,81% und für die Höhenkläranlage Hundseck 9,90%.
Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach der Trockenwetterabflussmenge des Vorjahres. Er beträgt für die Stadt Bühl 65,62% (Vorjahre 2017 - 62,16%, 2016 - 63,62%, 2015 - 62,53%).

Das Abwasser des Stadtteils Weitenung wird aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zugeleitet. Der Anteil der Stadt Bühl an den jährlichen Betriebskosten beträgt 2,50% und an der Vermögensumlage 2,30%. Der Abwasserverband Sandbach, Sinzheim sammelt in seinem Verbandskanalnetz die Abwässer der Mitglieder und leitet diese der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zu. Die Beteiligung des Eigenbetriebs beträgt 9,20%. Ausgewiesen sind die Vermögenseinlage und der Beteiligungswert am Deckungskapital des Verbandes.

Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite

	Stand 31.12.2018 in €	Stand 31.12.2017 in T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Immaterielle Rechte und Werte	**107.859,50**	**113**
II. Sachanlagen		
1. Kanalnetz	26.009.731,55	25.653
2. Regenüberlauf- und Regenklärbecken, Hebewerke	8.892.691,35	7.232
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0
4. Technische Anlagen	333.394,59	271
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.641,65	60
6. Anlagen im Bau	506.162,20	1.137
	35.793.621,34	**34.355**
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	3.401.792,80	3.412
	39.303.273,64	**37.880**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.377.636,39	1.339
2. Ford. gegenüber der Stadt Bühl	31.407,73	633
3. Forderungen an Zweckverbände	7.731,96	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.500,00	2
	1.418.276,08	**1.974**
II. Kassenbestand	-	-
	1.418.276,08	**1.974**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Summe	**40.721.549,72**	**39.853**

Passivseite

	Stand 31.12.2018 in €	Stand 31.12.2017 in T€
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	**387.613,95**	**388**
II. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	121.019,07	-211
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	311.572,44	332
	432.591,51	121
	820.205,46	**509**
B. Sonderposten für		
1. Investitionszuweisungen	1.030.454,89	1.082
2. Investitionsbeiträge	7.624.693,51	7.884
3. Sonstige Sonderposten	-	-
	8.655.148,40	**8.966**
C. Rückstellungen		
I. Gebührenausgleichsrückstellung	**245.774,71**	**358**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.375.759,58	22.516
2. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	737.359,33	831
3. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1.192.416,41	502
4. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	1.785,73	135
5. Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl	7.642.805,51	5.989
6. Sonstige Verbindlichkeiten	50.294,59	47
	31.000.421,15	**30.021**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**-**	-
Summe	**40.721.549,72**	**39.853**

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Erfolgsplan 2018	Ergebnis 2017
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
-Schmutzwassergebühren	3.550.076,02	3.320.100	3.484.347
-Niederschlagswassergebühren	901.200,88	878.800	889.950
- Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung	112.574,33	-	138.621
-Gebührenausgleichsrückstellung SW	-	-	- 129.170
-Gebührenausgleichsrückstellung NW	-	-	-
-Oberflächenentwässerung	861.995,07	693.500	711.090
-Verwaltungsgebühren	12.538,00	10.000	12.144
-Auflösung Ertragszuschüsse	434.574,59	427.600	442.332
2. Sonstige Erträge	**10.398,85**	**85.000**	**89.053**
Summe betriebl. Erträge	**5.883.357,74**	**5.415.000**	**5.638.367**
3. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.023,20	46.300	33.175
b) Bezogene Leistungen			
-Unterhaltung baulicher Anlagen	642.176,35	625.000	527.673
-Betriebskostenumlagen	1.493.383,04	1.436.200	1.449.980
-Finanzkostenumlagen	585.487,00	587.600	598.001
	2.767.069,59	**2.695.100**	**2.608.829**
4. Abschreibungen			
-Immaterielle Vermögensgegenstände	5.121,99	-	-
-Sachanlagen	1.571.053,44	1.521.800	1.533.138
	1.576.175,43	**1.521.800**	**1.533.138**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
-Verwaltungskostenbeitrag	317.900,00	250.000	255.400
-Hebegebühr an Stadtwerke Bühl GmbH	105.603,33	110.000	106.046
-Verluste aus Anlagenabgängen	-	-	-
-Andere Dienst- u. Fremdleistungen	128.425,45	150.800	80.525
	551.928,78	**510.800**	**441.970**
Summe betriebl. Aufwand	**4.895.173,80**	**4.727.700**	**4.583.937**
6. Zinsen und ähnliche Erträge	**-**	**-**	-
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	**22.163,27**	**22.200**	**21.483**
8. Zinsen und ähnlicher Aufwand			
-Zinsen an Stadt aus Gründungsdarlehen	63.750,00	63.800	63.750
-Zinsen Kreditmarkt	590.698,23	681.300	637.511
	654.448,23	**745.100**	**701.261**
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**311.572,44**	**- 80.000**	**331.685**
10. außerordentliche Erträge	-	-	-
11. Sonstige Steuern	**-**	**100**	**-**
Gesamtsumme Erträge	**5.883.357,74**	**5.415.000**	**5.638.367**
Gesamtsumme Aufwendungen	**5.571.785,30**	**5.495.100**	**5.306.681**
12. Jahresergebnis	**311.572,44**	**- 80.100**	**331.685**
nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinns zur Tilgung des Verlustvortrags	311.572,44	- 80.100	331.685

Vermögensplan 2018

Maßnahme	Reste 2017 in €	Plan 2018 in €	RE 2018 in €	+/- 2018 in €	Reste 2018 in €
Kapitalverwendung					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Eigenkontroll-VO					
EigKVo Generalsanierung	-	-	-	-	-
Generalentwässerungsplan (Fortführung)	-	-	-	-	-
Kanalsanierung 2016 nordwestl. Kernstadt	-	-	4.626	-4.626	-
Kanalsanierung 2017 Vimbuch, Kernstadt	-	-	340.356	-340.356	-
Sanierung Kanäle allgemein	-	700.000	217.992	482.008	-
	-	700.000	562.975	137.025	-
Regenbecken					
RKB Dieselstraße	-	500.000	1.275.494	-775.494	-
RKB Industriestraße	-	100.000	1.169	98.831	-
RKB Robert-Bosch-Str. I / kl. Sulzbächle	-	-	66.396	-66.396	-
RKB Robert-Bosch-Str. II / Vorfl. Nord	-	-	857	-857	-
Sanierung Regenüberläufe	-	35.000	-	35.000	-
	-	635.000	1.343.916	-708.916	-
Neubaugebiete (Erschließung)					
Hofmatten Erschließung	-	100.000	91.390	8.610	-
Siemensstraße Neubau Schleife	-	70.000	-	70.000	-
Erschließungsstraße Feuerwehr Balzhofen	-	-	9.900	-9.900	-
Gewerbegebiet Schulzentrum Erschließung	-	20.000	-	20.000	-
	-	190.000	101.290	88.710	-
Altbaugebiete					
Bahnhofstraße	-	-	587.560	-587.560	-
Bergermühlsiedlung	-	180.000	67.251	112.749	-
Drei-Röhren-Brunnen	-	-	1.871	-1.871	-
Drei-Röhren-Brunnen 2. BA	-	40.000	-	40.000	-
Eichenwaldstr./BalzhofenerStr Schiebers.	-	40.000	4.355	35.645	-
Eichenwaldstraße	-	-	19.560	-19.560	-
Eichenwaldstraße Neubau RW-Kanal	-	100.000	8.642	91.358	-
Gartenstraße mit Anschlussstr. MW-Kanal	-	-	10.019	-10.019	-
Geppertstraße, Vollausbau	-	40.000	3.082	36.918	-
Kanalsanierung 2019 (Eisental/Altschw.)	-	-	23.000	-23.000	
Karl-Fanz-Straße	-	-	55.247	-55.247	-
Kirchplatz Umgestaltung	-	40.000	39.845	155	-
Kleinmaßnahmen	-	60.000	16.952	43.048	-
Kreisstraße K 3749 Neusatz	-	120.000	-	120.000	-
Otto-Stemmler-Str. Sanierung (Bauhof)	-	250.000	-	250.000	
Rückzahl. Güterstraße (Bahnhofsvorplatz)	-	-	-53.900	53.900	
Weberstraße	-	-	95.970	-95.970	-
Siemensstraße, Kanalauswechslung RW-Kana	-	20.000	-	20.000	-
Stadtgarteneingang und -brunnen, Umgest.	-	50.000		50.000	
Trottenplatz, Umgestaltung	-	-	15.090	-15.090	-
	-	940.000	894.543	45.457	-

Maßnahme	Reste 2017 in €	Plan 2018 in €	RE 2018 in €	+/- 2018 in €	Reste 2018 in €
Pumpwerke					
Sanierung Technik Pumpwerke	-	60.000	54.399	5.601	
	-	60.000	54.399	5.601	-
Rückzahlung überzahlter Bauausgaben		-	-	-	
Σ Investitionen	-	2.525.000	2.957.123	-432.123	-
Erwerb beweglicher Sachen	-	5.000	-	5.000	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-	-	-	
Σ Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-	2.530.000	2.957.123	-427.123	-
2. Finanzanlagen		158.000	11.816	146.184	
3. Auflösung Beiträge		381.000	383.092	-2.092	
Auflösung Zuschüsse		46.600	51.482	-4.882	
4. Tilgungen		1.388.000	1.287.824	100.176	
5. Jahresverlust		80.100	-	80.100	
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		-	-	-	
7. Einstellung in Gebührenausgleichsrückstellung		-	-	-	
Σ Kapitalverwendung	-	4.583.700	4.691.338	-107.638	-
Kapitalherkunft					
1. Abschreibungen, Anlagenabgänge		1.544.000	1.598.339	-54.339	
2. Abwasserbeiträge/ Zuschüsse		100.000	124.141	-24.141	
3. Darlehensaufnahme	8.074.800	2.061.000	-	10.135.800	9.791.600
4. Jahresgewinn		-	311.572	-311.572	
5. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		799.000	8.709.677	-7.910.677	
6. Entnahme aus Gebührenausgleichsrückstellung		80.000	112.574	-32.574	
Σ Kapitalherkunft	8.074.800	4.584.000	10.856.304	1.802.496	9.791.600
Finanzierungssaldo					
Inanspruchnahme des Investitionsplans			4.691.338		
Mitteldeckung für Planumsetzung			12.573.104		
Veranschlagung Finanzierungsüberschuss (+) /-fehlbetrag (-) im Haushaltsplan 2018			+7.881.766		

Anhang

Angaben zur Form und Darstellung

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (§ 10 EigBVO i.V.m. §§ 284, 285 HGB) sowie der ertragsteuerlichen Bestimmungen erstellt. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung und wird seit dem Rechnungsjahr 2012 über das Verfahren SAP NP4 beim Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken in Karlsruhe abgewickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti aktiviert. Die Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens werden in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis dargestellt (vgl. Anlage).

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungswert passiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Aktiviert sind Einleitungsrechte in das Kanalnetz der Gemeinde Bühlertal, Untersuchungen zur Durchführung der Eigenkontroll-Verordnung sowie der darauf aufbauende Generalentwässerungsplan mit digitalem Kanalkataster.

II. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Sachanlagen werden im Anlagennachweis dargestellt.

Entwicklung der Restbuchwerte:

	2018	**2017**
Restbuchwert zum Jahresbeginn	34.354.551,60 €	34.126.624,89 €
Zugänge	3.010.123,18 €	1.755.580,76 €
Abschreibungen	1.501.507,82 €	1.527.654,05 €
Abgänge	69.545,62 €	0,00 €
	35.793.621,34 €	**34.354.551,60 €**

Wesentliche Neuzugänge (fertiggestellte Maßnahmen) im Geschäftsjahr sind:

	2018	Gesamt inkl. Vorjahre
Karl-Fanz-Straße (Mischwasserkanal)	55.246,76 €	120.047,82 €
Weberstraße (Regenwasserkanal)	95.969,93 €	131.617,04 €
RKB Dieselstraße	1.275.494,45 €	1.964.506,31 €

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

	2018	Gesamt inkl. Vorjahre
Hofmatten (Erschließung)	91.390,11 €	121.615,18 €
Kanalsanierung 2018	180.464,12 €	180.464,12 €
Robert-Bosch-Straße, RKB I	66.395,78 €	66.395,78 €

III. Finanzanlagen

Die einzelnen Beteiligungen an den Zweckverbänden (vgl. Vorbemerkungen) wurden wie folgt mit ihren Anschaffungskosten und Veränderungen durch anteilige Investitionsumlagen aktiviert:

	31.12.2018	31.12.2017
Abwasserzweckverband Bühl	2.897.213,69 €	2.897.213,69 €
Kläranlage Hundseck	7.139,77 €	7.622,40 €
Abwasserverband Sandbach, Sinzheim	99.732,90 €	104.719,54 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim	397.706,44 €	402.584,35 €
	3.401.792,80 €	**3.412.139,98 €**

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen aus Abwassergebühren	1.302.016,58 €	1.265.979,36 €
Forderungen aus Entwässerungsgenehmigungen	1.685,00 €	0,00 €
Forderungen aus Abwasserbeiträgen	8.150,68 €	2.121,96 €
Forderungen gegenüber der Stadt	31.407,73 €	632.673,11 €
Forderungen an Zweckverbände	7.731,96 €	482,63 €
Rückforderungen Baumaßnahmen	64.770,07 €	70.851,73 €
Erstattung von privaten Unternehmen	1.014,06 €	0,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	1.500,00 €	1.500,00 €
	1.418.276,08 €	**1.973.608,79 €**

Bei den noch ausstehenden Abwassergebühren handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bühl GmbH aus den Monatsabrechnungen November und Dezember zuzüglich der Forderung aus der Jahresabgrenzung 2017/ 2018. Die Forderungen gegenüber der Stadt Bühl resultieren aus dem Straßenentwässerungsanteil 2017.

II. Kassenbestand

Das Verrechnungskonto mit der Stadtkasse wies zum 31.12.2018 einen Saldo von -3.392.805,51 € (Vorjahr -1.739.375,84 €) aus. Der aus dem Verrechnungskonto resultierende Kassenkredit wurde aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus nicht verzinst. Der Betrag zum 31.12.2018 ist als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Bühl unter der Passivposition D5 bilanziert.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital.

Bei den Allgemeinen Rücklagen in Höhe von 387.613,95 € handelt sich um von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse, die dem Eigenbetrieb bei Gründung als Eigenmittel zur Verfügung gestellt wurden.

II. Gewinn- und Verlustvortrag

Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sieht allerdings vor, die Gebühren so zu bemessen, dass Fehlbeträge und Überschüsse in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen werden.
Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 04.07.2018 wurde der aus Vorjahren entstandene Bilanzverlust mit dem Jahresgewinn 2016 saldiert und auf neue Rechnung vorgetragen.
Im Berichtsjahr wurden keine Mittel in die Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt, durch den entstandene Jahresgewinn in Höhe von 311.572,44 € (Vorjahr 331.685 €) vergrößert sich der vorzutragende Bilanzgewinn auf 432.591,51 € (Bilanzgewinn Vorjahr 121.019,07 €).

B. Sonderposten

Zum teilweisen Ersatz des Aufwands für die Herstellung und Erweiterung der Abwasseranlagen wird von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden können, ein Abwasserbeitrag erhoben. Grundlage ist die bei Entstehung der Beitragspflicht jeweils gültige Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Die erhaltenen Abwasserbeiträge werden passiviert und entsprechend § 8 Abs. 3 S. 4 EigBVO mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

I. für Investitionszuweisungen

Die nach 1977 vereinnahmten Kapitalzuschüsse sind mit einem Buchwert von 1.030.454,89 € (Vorjahr 1.081.937,03 €) unter dieser Position bilanziert. Da es sich um erfolgswirksame Ertragszuschüsse handelt, sind sie entsprechend der Abschreibungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufzulösen.

II. für Investitionsbeiträge

Im Berichtsjahr wurden 124.141,23 € (Vorjahr 450.657,24 €) an Beiträgen neu bilanziert. Zum 31.12.2018 belief sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten Abwasserbeiträge auf 7.624.693,51 € (Vorjahr: 7.883.644,73 €).

C. Rückstellungen

I. Gebührenausgleichsrückstellung

Eine gebührenrechtliche Kostenüberdeckung ist wegen zwingender Ausgleichsverpflichtung im Wirtschaftsjahr der Entstehung nach § 249 Abs. 1 HGB über die Gewinn- und Verlustrechnung einer Gebührenausgleichsrückstellung ergebniswirksam zuzuführen und beim späteren Ausgleich (Einstellung in die einem Gebührenbeschluss zugrundeliegende Gebührenkalkulation oder durch Verrechnungsbeschluss) erfolgswirksam wieder aufzulösen.

Im Berichtsjahr wurden keine Mittel (Vorjahr 129.170,37 €) in die Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt.

Die Gebührenausgleichsrückstellung entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Rückstellungen	**01.01.2018**	**Zugang**	**Abgang**	**31.12.2018**
aus Gebührenüberschüssen der				
Schmutzwasserbeseitigung	336.644,26 €		26.000,00 €	310.644,26 €
Niederschlagswasserbeseitigung	21.704,78 €		86.574,33 €	64.869,55 €
	358.349,04 €	**- €**	**112.574,33 €**	**245.774,71 €**

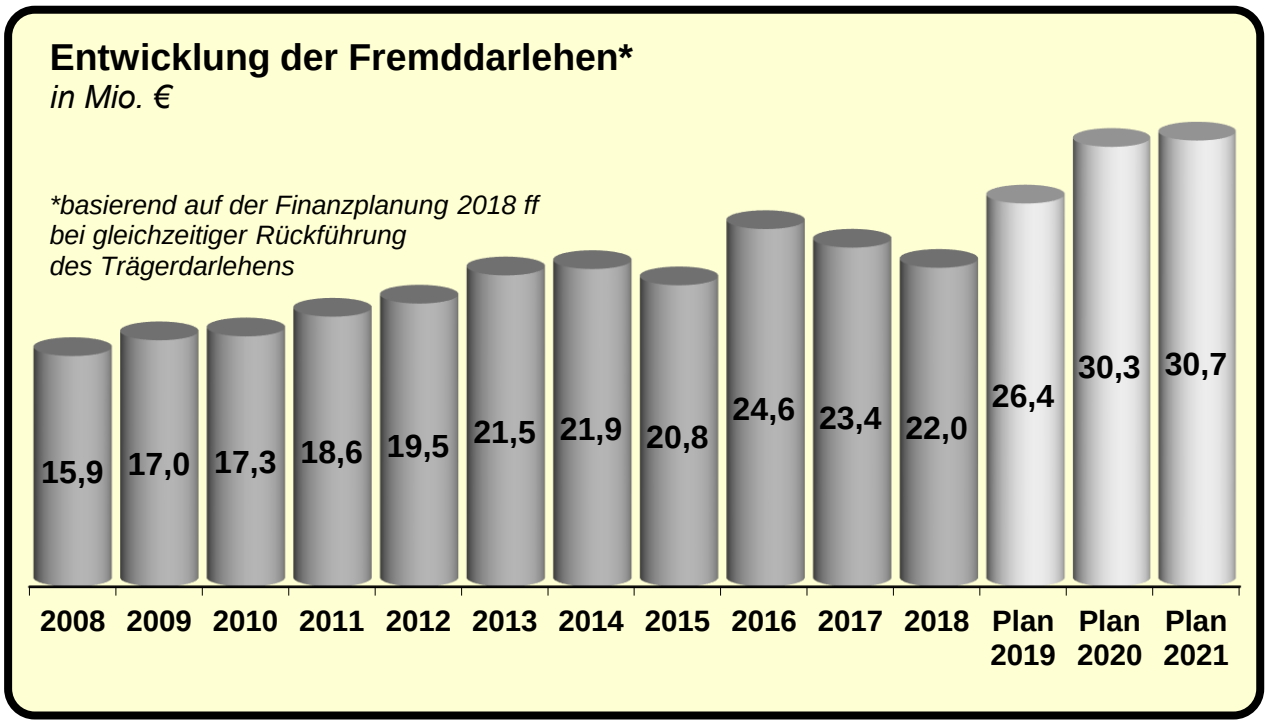
D. Verbindlichkeiten

Im Berichtsjahr wurde kein Darlehen aufgenommen. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1.287.824,23 € (Vorjahr 1.287.824,23 €) beläuft sich der Schuldenstand aus Fremdmitteln (ohne Trägerdarlehen der Stadt Bühl) daher zum Jahresende auf insgesamt 22.063.496,88 € (Vorjahr 23.351.321,11 €).

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	**Gesamt**	**davon mit einer Restlaufzeit**		
		bis zu einem Jahr	von einem bis zu fünf Jahren	über fünf Jahre
	in €	in €	in €	in €
gegenüber Kreditinstituten	21.319.809,30	1.192.616,37	4.586.604,83	15.540.588,10
Zinsabgrenzung / -verbindlichkeiten	55.950,28	55.950,28		
gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	743.687,58	95.207,86	350.323,23	298.156,49
Zinsabgrenzung / -verbindlichkeiten	- 6.328,25	- 6.328,25	-	-
aus Lieferungen und Leistungen	1.192.416,41	1.192.416,41	-	-
gegenüber Zweckverbänden	1.785,73	1.785,73	-	-
gegenüber Gemeinden	7.642.805,51	3.392.805,51	4.250.000,00	-
sonstige Verbindlichkeiten	50.294,59	50.294,59	-	-
Summe	**31.000.421,15**	**5.974.748,50**	**9.186.928,06**	**15.838.744,59**

Bei den „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl“ handelt es sich um den Restbuchwert des Trägerdarlehens der Stadt Bühl zur Gründung des Eigenbetriebs im Jahre 1994 in Höhe von 4.250.000 € sowie um den negativen Bestand des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse (-3.392.805,51 €).
Bei den „Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden“ handelt es sich um die Abrechnung der Finanz- bzw. Betriebskostenumlage 2017 (1.785,73 €).



E. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

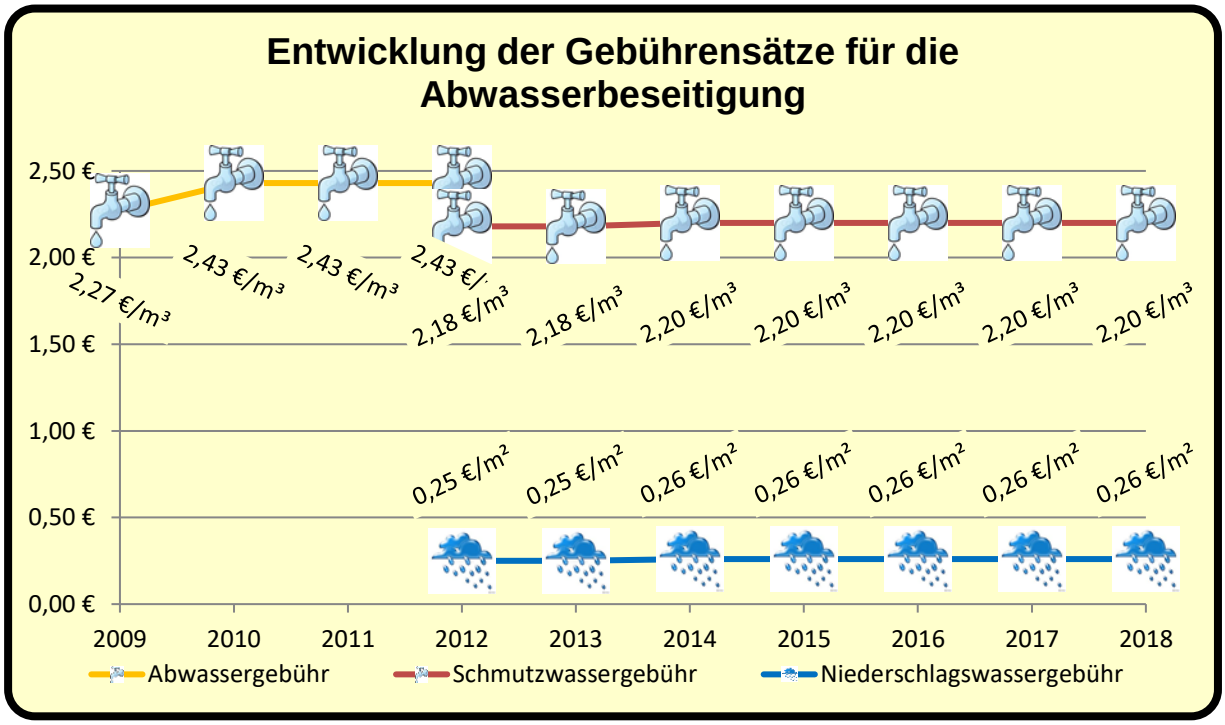
Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge im Berichtsjahr und ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert.

1. Umsatzerlöse

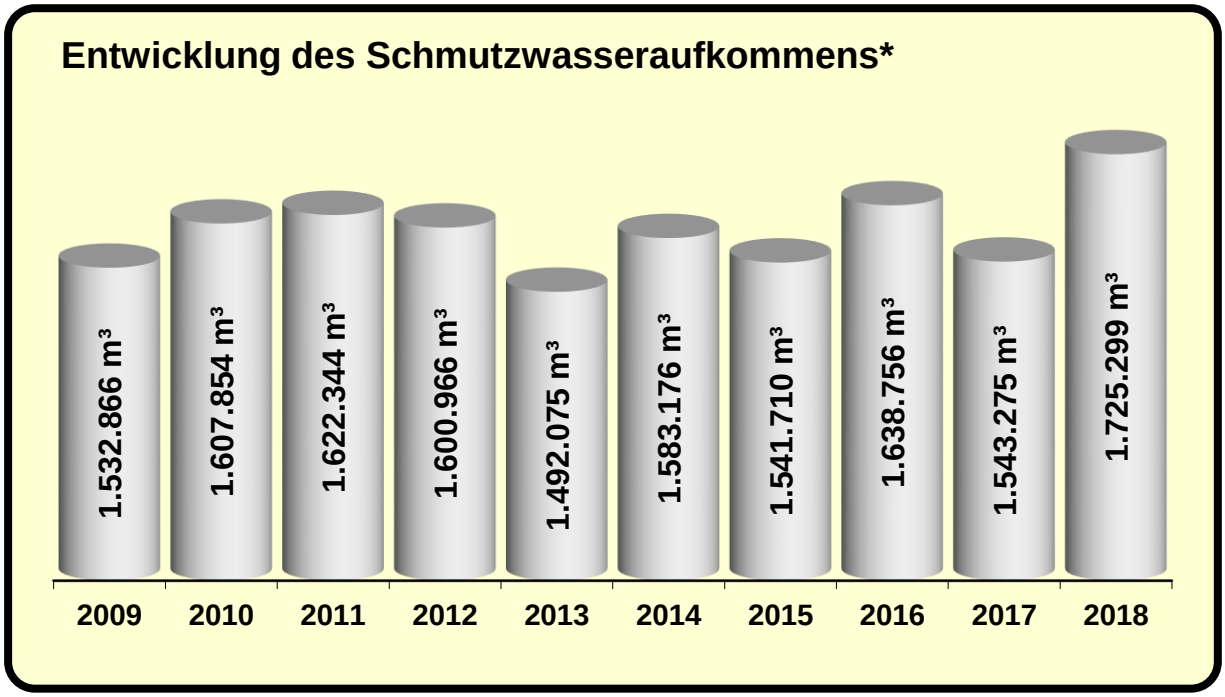
	2018	2017
Schmutzwassergebühren	3.550.076,02 €	3.484.346,56 €
Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellung	112.574,33 €	138.620,78 €
Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung	0,00 €	-129.170,37 €
Niederschlagswassergebühren	901.200,88 €	889.950,01 €
Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung	0,00 €	0,00 €
Entgelt für Straßenentwässerung	861.995,07 €	711.089,84 €
Verwaltungsgebühren	12.538,00 €	12.144,00 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	434.574,59 €	442.332,47 €
	5.872.958,89 €	**5.549.313,29 €**

Die in einem Rechnungsjahr entstandenen Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser bzw. Niederschlagswasser sind wegen zwingender Ausgleichsverpflichtung im Wirtschaftsjahr der Entstehung nach § 249 Abs. 1 HGB über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gebührenausgleichsrückstellung ergebniswirksam zuzuführen und beim späteren Ausgleich (Einstellung in die einem Gebührenbeschluss zugrundeliegende Gebührenkalkulation oder durch Verrechnungsbeschluss) erfolgswirksam wieder aufzulösen.

Die Abwassergebühren werden, getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser jährlich in einer Gebührenkalkulation für das Folgejahr ermittelt und ggfs. angepasst.

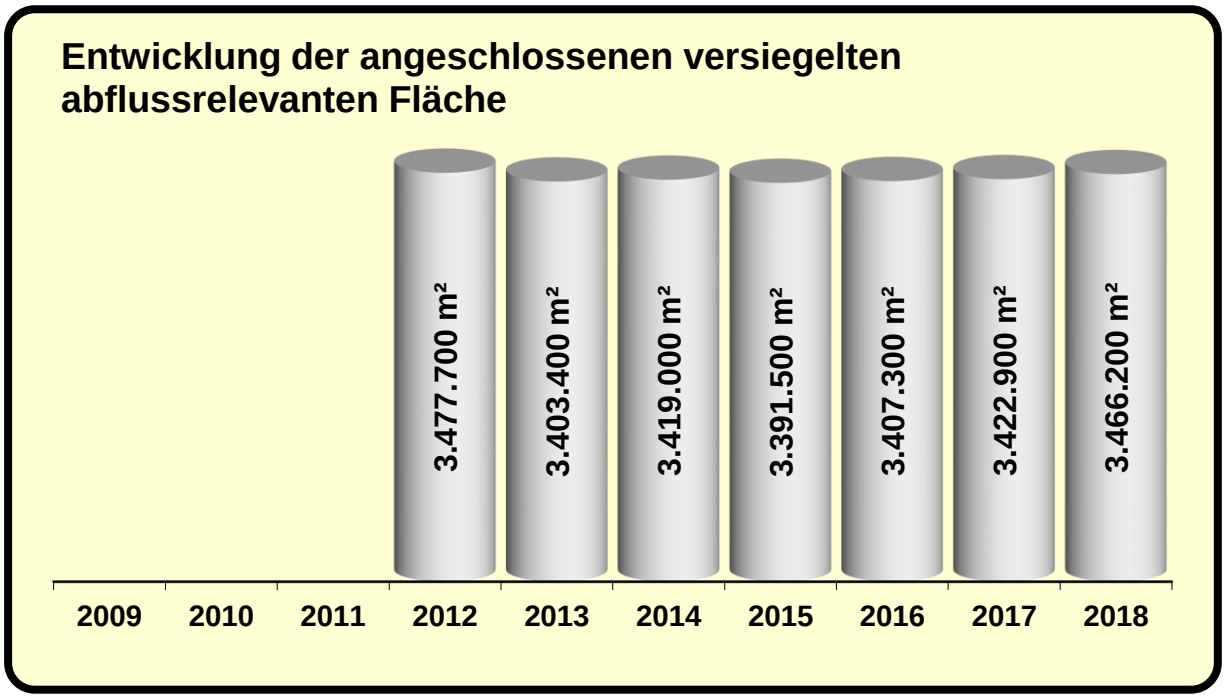


Das Schmutzwasseraufkommen (grundsätzlich ermittelt nach dem Frischwasserbezug der an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossenen Grundstücke) unterliegt jährlichen Schwankungen:



* in der Grafik ist auch das Schmutzwasseraufkommen berücksichtigt, für das nach § 42 Abs. 5 AbwS die Gebühr reduziert wurde

Die für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr relevante versiegelte angeschlossene Fläche wurde im Jahr 2011 mit Hilfe einer Befliegung und einer anschließenden Eigentümerbefragung ermittelt.
Flächenänderungen ergeben sich durch korrigierte Meldungen im Bestand (meist infolge eines Besitzerwechsels). Hinzu kommen Flächenänderungen aufgrund neu versiegelter Flächen durch Neu- oder Umbauten sowie Entsiegelungen bzw. Änderungen der Versiegelungsklasse durch Umbauten oder Abrissmaßnahmen.



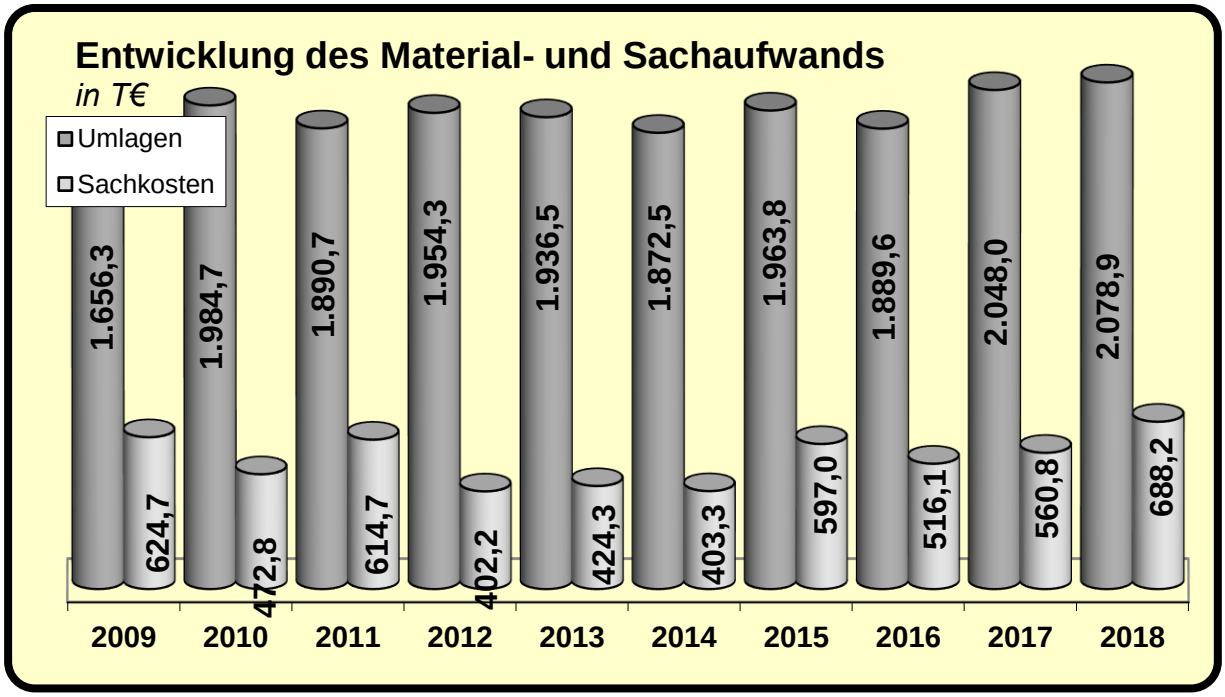
2. Sonstige betriebliche Erträge

Über den Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung wurden auf Antrag die Abwasserabgaben für das Jahr 2017 mit den geleisteten Investitionen entsprechend § 115 a Abs. 2 WG verrechnet. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurden davon anteilig 6.766,70 € (Vorjahr 88.570,70 €) erstattet. Daneben entstand eine Rückzahlung von 482,63 € aus Vorjahren bezüglich der Investitions- und Vermögensumlage für die Kläranlage Hundseck. Des Weiteren hat der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Erstattungen in Höhe von 4.114,78 € für verursachte Schäden im Kanalnetz erhalten.

3. Material- und Sachaufwand

In dieser Position sind vor allem die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und die Umlagen der Zweckverbände für den Betrieb der Kläranlagen enthalten. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzmaterial für den laufenden Betrieb der Pump- und Hebewerke.

	2018	2017
Strombezugskosten (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)	22.327,01 €	22.033,38 €
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.696,19 €	11.141,94 €
Fremdleistungen für Unterhaltung	578.952,84 €	461.191,99 €
Kanalreinigung	47.320,44 €	25.324,77 €
TV-Kanaluntersuchung	15.903,07 €	41.155,79 €
Betriebskostenumlage an Zweckverbände	1.493.383,04 €	1.449.979,95 €
Finanzkostenumlage an Zweckverbände	585.487,00 €	598.000,84 €
	2.767.069,59 €	**2.608.828,66 €**



4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl und die Hebeentgelte an die Stadtwerke Bühl GmbH für die Ermittlung und den Einzug der Abwassergebühren.

	2018	2017
Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl	317.900,00 €	255.400,00 €
Entgelte für Gebühreneinzug Stadtwerke Bühl	105.603,33 €	106.045,55 €
Versicherungsbeiträge	6.623,62 €	6.626,46 €
EDV-Aufwand	663,60 €	661,80 €
Sonstige Geschäftsausgaben	121.138,23 €	73.236,60 €
	551.928,78 €	**441.970,41 €**

Die Buchungen bei den Sonstigen Geschäftsausgaben beziehen sich in der Hauptsache auf die Leistungen Dritter für die erforderliche Datenpflege im Geografischen Informationssystem sowie für die Globalberechnung der Abwasserbeseitigung.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die aus dem Verrechnungskonto mit der Stadtkasse resultierenden Kassenkredite wurden aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus analog zum Vorjahr nicht verzinst. (siehe auch Ziffer 8.)

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die jährliche Wertberichtigung der Beteiligungen an den Abwasserzweckverbänden entsprechend dem jeweiligen Anteil am Deckungskapital.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Gegensatz zum Vorjahr verringert sich der Zinsaufwand für Fremddarlehen leicht.
Der Zinssatz des Trägerdarlehens von der Stadt Bühl beträgt 1,50 %. Er ist bis 31.12.2019 festgeschrieben. Für die unterjährig in Anspruch genommenen Kassenkredite des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse wurden aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus keine Zinsen festgesetzt. (Siehe auch Ziffer 6.)

	2018	2017
Zinsen für Fremddarlehen	590.698,23 €	637.511,29 €
Zinsen für das Darlehen der Stadt Bühl	63.750,00 €	63.750,00 €
Kassenkreditzinsen Einheitskasse	0,00 €	0,00 €
	654.448,23 €	**701.261,29 €**

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 16 EigBVO

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

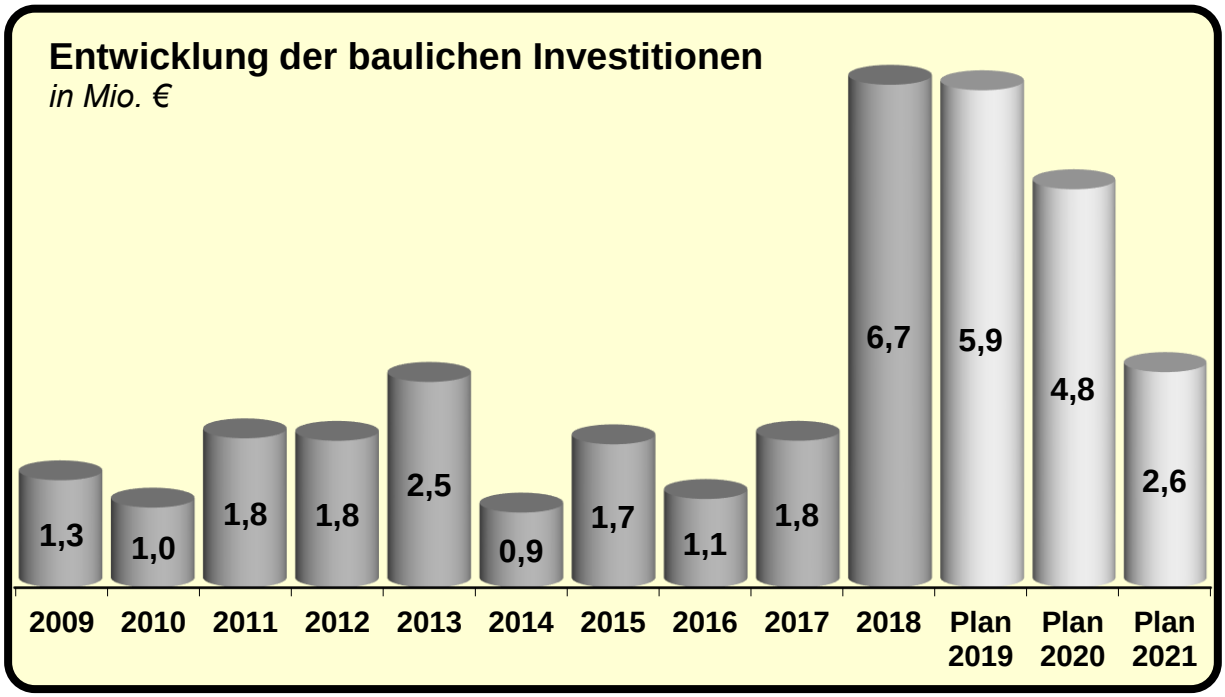
Die Sanierungspflichten nach der Eigenkontroll-Verordnung und dem Generalentwässerungsplan wurden fortgeführt.

Im investiven Bereich wurden 2.957.123 € (Vorjahr 1.755.581 €) für den Neubau von Regenbecken und Kanälen sowie für Kanalauswechslung, -sanierung bzw. -erneuerung aufgewendet.

Im Berichtsjahr wurden u.a. die Kanalerneuerung in der Bahnhofstraße und weitere Kanalsanierungen in Vimbuch fertiggestellt. Eine wesentliche noch nicht abgeschlossene Maßnahme war neben dem Neubau des Regenklärbeckens in der Dieselstraße auch die Erschließung des Neubaugebietes Hofmatten in Bühl-Moos.

Nach dem Generalentwässerungsplan sind in den kommenden Jahren größere Sanierungsmaßnahmen und erhebliche Investitionen erforderlich, die aufgrund fehlender Eigenmittel eine steigende Verschuldung des Eigenbetriebes erwarten lassen. Da für die geplanten Sanierungsmaßnahmen keine Beiträge erhoben werden können, ist eine Finanzierung durch Fremddarlehen unvermeidbar.

Im kommenden Geschäftsjahr sind neben kleineren Sanierungsmaßnahmen Haushaltsmittel u. a. für die Sanierung der Eichenwaldstraße, die Umgestaltung des Trottenplatzes, die Erschließung des Neubaugebietes Hofmatten sowie den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Robert-Bosch-Str. 1 eingeplant.



Die Allgemeine Rücklage (von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse) hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Bereits im siebten Jahr in Folge wurde ein Jahresgewinn erwirtschaftet. Somit konnte der bilanzielle Verlustvortrag aus dem Jahr 2011 von 867.837,91 € mittlerweile vollständig abgedeckt werden. Das Eigenkapital beläuft sich nun auf 820.205,46 € (Vorjahr 508.633,02 €).

Die Umsatzerlöse entwickelten sich im Geschäftsjahr im Planvergleich durchweg positiv. Die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2018 prognostizierte Schmutzwassermenge von 1.505.000 m³ wurde um 220.299 m³ übertroffen. Dies führte zu Mehrerlösen von 230 T€. Bei der Niederschlagswassergebühr ergab sich ebenfalls ein Überschuss in Höhe von 22 T€. Den Mehrerlösen stehen jedoch höhere Abschreibungen, Betriebskosten- und Finanzkostenumlagen sowie eine gestiegene verwaltungsinterne Leistungsverrechnung, gegenüber. Beim Materialaufwand und bei den Zinsaufwendungen wurden Einsparungen erzielt.

Im Wirtschaftsjahr wurde die Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von 112.574,33 € in Anspruch genommen, zudem wurde keine Zuführung zur Rückstellung vorgenommen (Vorjahr Inanspruchnahme 138.621 € und Zuführung 129.170 €). Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 311.572 € erwirtschaftet werden. Dieser lag deutlich über dem geplanten Verlust von 80.100 € (Vorjahr 331.685 € / - 5.400 €).

Der Jahresabschluss und der Anhang zum 31.12.2018 wurden vom Fachbereich Finanzen – Beteiligungen - Liegenschaften der Stadt Bühl nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 16.04.2013, und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

aufgestellt
Bühl, 28.12.2021

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

Anlagenspiegel zum 31.12.2018

Anlagenklasse			durchschn. AfA-Satz	durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				**lfd Buchwert**
Immaterielle Anlagewerte			**0,18%**	**3,70%**
2.542.326,15	0,00	0,00	0,00	2.542.326,15
-2.443.650,67	-4.617,39	0,00	0,00	-2.448.268,06
98.675,48				**94.058,09**
Konzessionen			**2,13%**	**58,36%**
23.649,58	0,00	0,00	0,00	23.649,58
-9.343,57	-504,60	0,00	0,00	-9.848,17
14.306,01				**13.801,41**
Leitungsnetz Abwasser			**2,08%**	**45,47%**
55.686.662,92	1.206.005,56	-69.545,62	381.414,48	57.204.537,34
-30.033.822,10	-1.190.509,42	29.525,73	0,00	-31.194.805,79
25.652.840,82				**26.009.731,55**
Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe			**2,05%**	**64,26%**
7.597.405,59	0,00	0,00	0,00	7.597.405,59
-2.559.826,61	-155.596,03	0,00	0,00	-2.715.422,64
5.037.578,98				**4.881.982,95**
Regenklärbecken			**1,41%**	**76,14%**
2.929.207,44	1.275.494,45	0,00	689.011,86	4.893.713,75
-1.098.511,36	-69.038,42	0,00	0,00	-1.167.549,78
1.830.696,08				**3.726.163,97**
Hebewerke			**5,70%**	**20,37%**
1.397.019,91	0,00	0,00	0,00	1.397.019,91
-1.032.842,88	-79.632,60	0,00	0,00	-1.112.475,48
364.177,03				**284.544,43**
Maschinen und maschinelle Anlagen			**6,14%**	**74,78%**
356.459,58	89.398,62	0,00	0,00	445.858,20
-85.094,10	-27.369,51	0,00	0,00	-112.463,61
271.365,48				**333.394,59**
Kraftfahrzeuge			**1,58%**	**0,00%**
19.943,78	0,00	0,00	0,00	19.943,78
-19.628,87	-314,91	0,00	0,00	-19.943,78
314,91				**0,00**
Betriebs-u.Geschäftsausstattung			**4,32%**	**26,01%**
198.550,43	0,00	0,00	0,00	198.550,43
-138.336,12	-8.572,66	0,00	0,00	-146.908,78
60.214,31				**51.641,65**
EDV-Anlagen			**0,00%**	**0,00%**
2.794,65	0,00	0,00	0,00	2.794,65
-2.794,65	0,00	0,00	0,00	-2.794,65
0,00				**0,00**
Geringwertige Wirtschaftsgüter			**0,00%**	**0,00%**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
Anlagen im Bau			**0,00%**	**100,00%**
1.137.363,99	439.224,55	0,00	-1.070.426,34	506.162,20
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.137.363,99				**506.162,20**
Finanzanlagen			**0,54%**	**83,24%**
4.074.797,82	11.816,09	0,00	0,00	4.086.613,91
-662.657,84	-22.163,27	0,00	0,00	-684.821,11
3.412.139,98				**3.401.792,80**
Summe EB Abwasserbeseitigung			**1,97%**	**49,80%**
75.966.181,84	**3.021.939,27**	**-69.545,62**	**0,00**	**78.918.575,49**
-38.086.508,77	**-1.558.318,81**	**29.525,73**	**0,00**	**-39.615.301,85**
37.879.673,07				**39.303.273,64**